

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Fürther Wohlfahrtsverbände

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Mit dem von der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände ARGE unterbreiteten Verteilungsvorschlag besteht Einverständnis. Danach wird der Zuschussbetrag für das Jahr 2004 in Höhe von 12.500 Euro jeweils zu einem Viertel (3.125 Euro) an die AWO Fürth-Stadt, BRK Fürth, Caritasverband Fürth und Diakonisches Werk Fürth aufgeteilt und ausbezahlt.

Sachverhalt

Bei den Haushaltsberatungen 2002 hat der Stadtrat am 27./29.11.2001 beschlossen, zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Fürther Wohlfahrtsverbände ab dem Jahr 2002 einen Zuschussbetrag in Höhe von 25.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung hat der Stadtrat am 09.12.2003 die Kürzung der freiwilligen Leistung um die Hälfte (ab 2004) beschlossen. Die Freigabe der Haushaltsmittel obliegt dem Finanzausschuss.

Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände (ARGE) hat mit Schreiben vom 12.07.2004 einen entsprechenden Verteilungsvorschlag unterbreitet. Danach soll der vorgenannte Zuschussbetrag jeweils zu einem Viertel an die AWO Fürth-Stadt, BRK Fürth, Caritasverband Fürth und Diakonisches Werk aufgeteilt und ausbezahlt werden.

Die Unterlagen über die einzelnen sozialen Projekte des jeweiligen Wohlfahrtsverbandes liegen dem Sozialamt vor. Hierzu zählen u.a. der Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den offenen Seniorenbegegnungsstätten, Neigungs- und Selbsthilfegruppen, Betreuung von Obdachlosen und Straftentlassenen, psychosoziale Betreuung, die Organisation und Durchführung von Tagesausflügen, Sonderveranstaltungen und mehrtätigen Seniorenausflügen, die ehrenamtliche Arbeit bei der allgemeinen Sozialarbeit, beim Hausnotrufdienst und bei der offenen Altenhilfe sowie Fortbildungsmaßnahmen für Ehrenamtliche.

Mit dem Verteilungsvorschlag (jeweils 3.125 Euro) besteht Einverständnis. Die Haushaltsmittel für das Jahr 2004 stehen zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 12.500 Euro		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 12.500 Euro	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Hst. 4700.7000 Budget-Nr. 50000		im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. IV/SzA

Fürth, 13.10.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Lippmann

Tel.:
974-1762